V-4-NEU1-098: Überall Krieg, nirgendwo Schutz

Antragsteller*innen Thomas Wiskirchen

Antragstext

Von Zeile 97 bis 98 einfügen:

Ausgrenzung, in unserer Gesellschaft niemals toleriert werden. In der GRÜNEN JUGEND hat jede Form von Rassismus und Antisemitismus keinen Platz.

Als Grüne Jugend solidarisieren wir uns mit den Angehörigen und Communities in Deutschland und lassen Sie in ihrer Sorge und ihren Rufen nach Frieden und Gerechtigkeit nicht alleine. Wir unterstützen Akteur*innen und Initiativen, die sich für einen gerechten Frieden vor Ort, sowie gegen jede Form von Antisemitismus und antimuslimischen Rassismus einsetzen. In unserer Bündnis- und Öffentlichkeitsarbeit und unserer politischen Arbeit insgesamt kämpfen wir aktiv an der Seite der Betroffenen, damit ihre Stimmen von Verantwortungsträger*innen in der Politik, besonders in der Bundesregierung, gehört werden. Wir setzen uns gemeinsam mit ihnen für einen friedlichen gesellschaftlichen Dialog in Deutschland und zwischen den betroffenen Communities ein.

Begründung

Solidarität muss praktisch werden. Auch durch die Grüne Jugend.
Wir müssen Netzwerke zu den Communities aufbauen und Bündnisse mit Akteur*innen schließen, die sich für Frieden vor Ort und eine friedensorientierte deutsche Außenpolitik einsetzen.